

Lichtenberg-Themen

***Die letzte Hand an sein Werk legen, das heißt verbrennen.***

[F 173]

**Zur Denk- und Schreibweise Lichtenbergs in seinen Sudelbüchern.**

J. P. Stern: Nietzsche. Die Moralität der äußeren Anstrengung. S. 123  
(zu *Sprüche und Zwischenspiele*)

Was diese und andere Sammlungen von Aphorismen Nietzsches so enttäuschend macht, ist der Umstand, daß ihnen der Reiz der Unparteilichkeit fehlt und (was vielleicht dasselbe ist) daß sie nicht zu weiterem Denken einladen, sondern durch ihre brüskten und zuweilen arroganten Formulierungen die Möglichkeit dazu eher verbauen. Darin unterscheiden sie sich nicht nur vom Werk anderer Aphoristiker (besonders Lichtenbergs), sondern auch von Nietzsches eigenen, weniger formbewussten Reflexionen.

Die Hausarbeit sollte folgende Gliederung haben:

1. Was ist ein Aphorismus
2. Gattungsgeschichte - Reallexikon der Literaturwissenschaft
3. Sudelbücher vs. Aphorismensammlungen
4. Lichtenbergs literarische Feindbilder und ihre sprachliche Bloßstellung
5. Exemplifizierung von Lichtenbergs Offenheit zum Weiterdenken an einigen Aphorismen zum Thema ...

Die Themenwahl überlasse ich Ihnen, im folgenden einige Anregungen:

Lichtenbergs Vorbehalte gegen die zeitgenössische Literatur

[Vorschlag zu einem Orbis pictus für deutsche dramatische Schriftsteller, Romanen-Dichter und Schauspieler. Nebst einigen Beiträgen dazu \(1780\)](#)

Ähnlichkeit mit Karl Kraus:

sprachliche Mittel, Ironisierung

Mancher, der wohl fühlt, **wo ihn der Cothurn und Socius drückt**, wirft sich, wie man zu sagen pflegt, daher in das Fach der weinerlichen Liebe, wo sowohl ihm als dem Leser, jedem nach seiner Art, das *quod anima animia docuit* zu statten kommt, jenem das schreiben sowie diesem die Selbstvergleichung erleichtert, und beyden ihren Mangel an Einsicht nicht fühlen läßt.

Ein Beispiel gelungener thematischer Querschnitte finden Sie bei:

Fank Schäfer: Göttingen Hainbund, Schwärmerei, Werther

Frank Schäfer: Lichtenberg-ABC. Leipzig: [Reclam Verlag, 1998](#)

[E 71] – über Goethes Shakespear

\* Zu Shakespeares Tag – entstanden 1771 erst aus dem Nachlass gedruckt ???

In unseren verklärten Tagen, wo den Voltaire verachten das Kriterium philosophischer, und

Wielanden für einen armen Sünder halten schöner Talente ist.

[E 230]

Wenn Werther seinen Homer (ein albernes Mode-Pronomen) wirklich verstanden hat, so kann er sicherlich der Geck nicht gewesen [sein], den Goethe aus ihm macht. Ich meine hier nicht den Unglücklichen, dessen Geschichte jenes Buch veranlassen soll, der war wirklich und also auch möglich, sondern schlechterdings das Quodlibet von Hasenfuß und Weltweisen. Bei dem Tod geht eine Spaltung vor, der Hasenfuß erschießt sich und der Philosoph sollte billig fortleben. Wogegen hauptsächlich die Widerlegung und womöglich der Spott

[F 500]

■ Weiterführende Literatur:

[C.H. Beck Verlag München](#) Lichtenberg-Briefwechsel (Bw), hrsg. v. Ulrich Joost und Albrecht Schöne: Bd. I, 1765 - 1779; Bd. II, 1780 - 1784; Bd. III, 1785 - 1792; Bd. IV, 1793 - 1799.

Ihre Hand, Ihren Mund, nächstens mehr, hrsg. v. Ulrich Joost.

[Rowohlt-Verlag](#) Wolfgang Promies: Georg Christoph Lichtenberg - eine rororo bildmonographie.

[Wallstein Verlag Göttingen](#) Die Reihe "Lichtenberg-Studien" und weitere Titel zu G.C. Lichtenberg.

[Zweitausendeins Frankfurt/Main](#) "Lichtenberg. Schriften und Briefe", hrsg. von Wolfgang Promies, 6 Bände. Nachdruck der Hanser-Ausgabe.

Lichtenbergs Religionskritik

Frank Schäfer: Religionskritik

Lichtenbergs Sprachkritik

Frank Schäfer: Sprache und Erkenntnis

Menschliches, allzu Menschliches bei Lichtenberg

Düvel, Noctes,

Das Monatsge-Pronzip bei Lichteberg

Frank Schäfer: Cross-Reading

**Nachahmung der englischen Cross-readings**

Gestern disputierte unter dem Vorsitz des Herrn Leibmedicus -

Ein Hengstfüllen mit einem weißen Pleß vor dem Kopf

Eine Jungfer von gutem Herkommen wünscht als  
Kammermädchen anzukommen - Hinten steht die Jahrzahl 1719.

Es wird eine Köchin gesucht, die mit Backwerk umzugehen weiß -  
Zu zwei Personen eingerichtet, nebst etwas Kellerraum.

Ein junger starker Kerl, der schon als Reitknecht  
gedient - Vertreibt Vapeurs und Mutterzufälle in kurzer Zeit.

Heute wurde Frau N... von Zwillingen entbunden -  
Wer auf zehne pränumeriert, kriegt eines umsonst.

Dem Förster zu W... ist gestern ein junges Rind von  
der Weide entlaufen -  
Um künftigen Sonntag seine Antrittspredigt zu halten.

Neulich gab der Churfürst dem Capitel ein splendides  
Diner -  
Drei Personen wurden gerettet, die übrigen ersoffen.

Die drei Damen, deren gestern Erwähnung gesche-  
en -  
Können immer eine Stunde vor der Auktion besichtigt  
werden.

Am 13. dieses schlug der Blitz in die hiesige Kreuz-  
kirche -  
Und setzte Tages darauf seine Reise weiter fort.

Die Vermählung des Grafen v. P... ist glücklich vollzogen worden -  
Er hat aber Gottlob! nicht gezündet.  
Den 12. starb ein Mann in seinem 104. Jahre -  
Und bekam in der Taufe die Namen Friderica Sophia.

Die neue Galanteriekrämerin am Markte verkauft -  
Schnupfen, Kopfweh und andere Zufälle.

[G 144]